



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 20.04.2021
– Auszug aus Drucksache 18/15472 –**

Frage Nummer 21

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Stephanie
Schuhknecht**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, entspricht es der Wahrheit, dass der Freistaat bzw. das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) mit dem Investor CV Real Estate Mietverträge für Büroeinheiten direkt am Gleis 1 des Augsburger Hauptbahnhofs (ehemalige innere Ladehöfe) für die Anschlussunterbringung der Außenstelle des StMB (bisher Langenmantelstraße 1) verhandelt oder schon abgeschlossen hat, zu welchen Konditionen mietet der Freistaat dort (bitte aufschlüsseln nach Beginn des Mietverhältnisses, Mietdauer, qm, Preis im Monat und Preis pro qm) und für welches Honorar hat Rechtsanwalt Alfred Sauter diese Mietverträge im Auftrag des Freistaates verhandelt?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Immobilien Freistaat Bayern führt im Auftrag des StMB ein Flächenmanagementverfahren für eine dauerhafte Unterbringung am Dienstsitz Augsburg durch. Im Rahmen dieses Verfahrens fanden auch Verhandlungen mit CV Real Estate statt. Ein Mietvertrag wurde nicht abgeschlossen. Herr Rechtsanwalt Alfred Sauter hat nicht im Auftrag des Freistaates Bayern an Verhandlungen teilgenommen.